



1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder
BaWü EM Jugend U13
Heimspiele
Vereinsservicetag
TTBW – Workshop
Grünes Band
Schiedsrichterwesen

3. Aus den Bezirken

Ortenau, Bodensee,
Schwarzwald, Breisgau

1. Aus dem STTV

Verstorbene Mitglieder:

Eichmann Klaus (TSV Dettingen-Wallhausen)
Herbert Romer (SV BW Wiehre-Freiburg)

Baden Württembergische EM der Jugend U13

Jeremy Löffler (TTC Renchen) holt sich den Titel

Die Nr. 2 der Setzliste, Uros Bojic / TTC Bietigheim-Bissingen wurde kurzfristig bei dieser Meisterschaft auf die "Liste der Vermissten" gesetzt, da sich der junge Ausnahmekönner beim samstäglichen Qualifikationsturnier der Landesmeisterschaften bei den Herren tatsächlich schon in die Endrunde hineinspielen konnte. Glücklicherweise konnte Uros durch eine vereinsinterne Ersatzgestellung der offiziellen Reihenfolge nach durch Mateo de Frenne bei den U13-Meisterschaften ersetzt werden. In der Vorrunde musste sich der junge Spieler aus Südbaden jedoch besonders großer Gegenwehr des nachgerückten Fabian Haid / TTG Leonberg/Eitingen erwehren. Die Gunst der Stunde nutzte unter anderem Tobias Tran vom TTC Neunstadt, der sich mit umkämpften

Erfolgen bis ins Finale durchspielte. Besonders sein Halbfinale gegen den starken Levin Rath vom TTG



Neckarbischofsheim war dabei sehr umkämpft, welches der junge Topspin-Künstler hauchdünn mit 15:13 im Entscheidungssatz zum Finaleinzug gewinnen konnte. Neben Levin Rath konnte sich am Ende auch Tom Schaufler / TTSG Hohberg über einen Platz auf dem Siegerpodest freuen. Der eigentlich ungesetzte Spieler konnte zuerst die Gruppe 2 (bei einem fehlenden Uros Bojic) zum Gruppensieg nutzen um dann mit zwei weiteren starken Erfolgen in Achtel- und Viertelfinale bis Halbfinale vorstoßen zu können. Dort lieferte er dem späteren Sieger Jeremy Löffler einen sehenswerten Vergleich und verlangte dem Favoriten bei der 2:3-Niederlage wirklich alles ab

Der topgesetzte Jeremy Löffler (TTC Renchen) war von der Konkurrenz am Ende nicht zu bezwingen.

Heimspiele der STTV-Vereine

Herren Regionalliga

21.02.16 - 14:00 Uhr FT v.1844 Freiburg - TSV Wendlingen

Herren Oberliga

07.02.16 – 14:30 Uhr ESV Weil - TTG Neckarbischofsheim

21.02.16 – 14:30 Uhr ESV Weil - TTC Tuttlingen

Damen Oberliga

06.02.16 – 15:30 Uhr DJK Offenburg II – Spfr Friedrichshafen

13.02.16 – 16:00 Uhr TTSV Mönchweiler – TTV Burgstetten

20.02.16 – 15:30 Uhr DJK Offenburg II – TTC Frickenhausen

27.02.16 – 16:00 Uhr TTSV Mönchweiler – TTV Weinheim -West



12. Vereins - Servicetag

Samstag, 25. Juni 2016

Vereins-Servicetag am 25.06.2016 – erste Seminare bereits ausgebucht!

Nachdem die Anmeldungen für den diesjährigen Vereins-Servicetag bereits kurz vor Weihnachten freigeschaltet wurden, gab es über den Jahreswechsel einen regen Andrang auf die begehrten Plätze in den 45 Seminaren. Mit bereits über 70 Anmeldungen ist auch in diesem Jahr das Interesse an der erfolgreichen Fortbildungsveranstaltung wieder erfreulich groß. „Wir sind überaus zufrieden mit den bisherigen Anmeldezahlen für den Vereins-Servicetag.“

Das haben wir so nicht erwartet. Ein Seminar ist bereits ausgebucht“, so **Frank Fürste**, Organisationschef und zuständig für die Aus- und Fortbildung in Baden-Württemberg.

In den kommenden Wochen werden wir an dieser Stelle immer wieder mal die Seminare des Vereins-Servicetages vorstellen. Wenn auch Sie sich für eines der 45 Seminare unserer 20 Referenten interessieren, dann melden Sie sich doch einfach für den Vereins-Servicetag an. Unter : <http://ttvbw.click-tt.de/> finden Sie im Veranstaltungskalender die 3 Unterrichtseinheiten. Dort wählen Sie innerhalb dieser Unterrichtseinheiten ihr Wunschseminar aus und melden sich direkt online zur Veranstaltung an. Also schauen Sie vorbei und melden Sie sich an, solange in ihrem Wunschseminar noch freie Plätze verfügbar sind.

TTBW - Workshop

Liebe Tischtennisfreunde,

die Rückrunde der Saison 2015/16 hat uns schon wieder fest im Griff. Die ersten Turniere sind im neuen Jahr bereits vorbei und neue Aufgaben warten auf die vielen fleißigen Helfer in den Vereinen.

Aber überall werden diese fleißigen Helfer weniger.

Daher bieten die Tischtennisverbände Baden-Württemberg (TTBW) am **16.04.2016** wieder einen **Workshop zum Thema Mitarbeitergewinnung** an.

In diesem Jahr sind wir in Südbaden an der Sportschule in Steinbach zu Gast.

Zusammen mit einer Referentin vom Schwäbischen Turnerbund (STB) werden wir den Gründen auf die Spur gehen und versuchen, Lösungen für die Vereine zu finden.

[HIER](#) finden Sie die Ausschreibung zu einem **Workshop für Mitgliedergewinnung**

Grünes Band

Das "Grüne Band" ist eine Initiative von Commerzbank und DOSB und fördert Vereine seit 30 Jahren.

5.000 Euro, ein Pokal aus Kristallglas und Wertschätzung für vorbildliche Talentförderung:

Fast 1.750 Sportvereine dürfen das „Grüne Band“ bereits stolz in ihrem Trophäenschrank präsentieren,

50 weitere Vereine werden in diesem Jahr hinzukommen.

Überreicht wird der bedeutendste Preis in der Leistungssportlichen Nachwuchsförderung im Jubiläumsjahr von der Weltmeisterin im Speerwurf, Katharina Molitor, und von Hockey-Olympiasieger Moritz Fürste. Beide begleiten das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ als Botschafter.

Bis zum 31. März 2016 können sich Vereine oder Vereinsabteilungen über ihren Spitzenverband um die mit je 5.000 Euro dotierte Auszeichnung bewerben.

Weitere Informationen unter: <http://www.tischtennis.de/aktuelles/meldung/17828>

Schiedsrichterwesen

Der Südbadische Tischtennisverband hat 15 neue Verbandsschiedsrichter

Am 07. und 08. November 2015 fand der mittlerweile jährlich angebotene Verbandsschiedsrichterlehrgang in der Sportschule in Steinbach statt.

Insgesamt nahmen 17 Personen teil. Dieses Jahr waren auch wieder zwei Damen unter den Teilnehmern.

Die Prüfung selbst fand dann am 09. und 10. Januar 2016 anlässlich der südbadischen Einzelmeisterschaften in Rastatt statt.

Jeweils ab 10.00 Uhr war der schriftliche Teil mit insgesamt 50 Fragen zu absolvieren. Im Anschluss daran erfolgten eine praktische und noch eine mündliche Prüfung. Folgende 15 Teilnehmer haben den VSR-Lehrgang erfolgreich absolviert.

Bezirk Breisgau: Spieles Andreas (FC Kollnau) Dr. Meisen Stefanie, Gössel Thomas (FSC Biengen), Jörgen Marina (TTV March), Dr. Werner Günter, Schade Laszlo, Zähringer Marius (FT 1844 Freiburg), Stöcklin Markus (TTC Weisweil). Bezirk Bodensee: Salinger Manfred (TTC Beuren), Schweitzer Frank (TV Gaienhofen). Bezirk Oberrhein: Krug Joachim (TTC Tiengen), Raimann Manuel, Bauer Lukas (TTC Hasel). Bezirk Schwarzwald: Hartmann Patrick (TV St. Georgen). Bezirk Rastatt/B.-B.: Wrona-Hguyen Norbert (TV Gernsbach)

Der Südbadische Tischtennisverband gratuliert hierzu recht herzlich.

Der nächste Lehrgang steht bereits fest. Dieser findet am 1. und 2. Oktober 2016 in Steinbach statt.



2. Aus den Bezirken

Bezirk Ortenau

Bezirksrangliste der Jungen U15 / U18 Bezirk Ortenau

Am 17.01.2016 fand in Oberharmersbach die 2. Bezirksrangliste statt. Neben den Jungen U18 spielten erstmals wieder die Jungen U15 eine zweite Rangliste. Mit 13 Jungen U15 wurden in 2 Gruppen gespielt. Jeweils die ersten 4 jeder Gruppe qualifizierten sich für die Endrangliste. Erster und ungeschlagen in der Gruppe A wurde mit 6:0 Punkten Mark Trenkle (TV Lahr), gefolgt von Daniel Klein (KT Kehl) mit 5:1 Punkten, Lukas Benz (TTC Steinach) mit 4:2 Punkten und Selim Ilhan (TV Lahr) mit 3:3 Punkten. In der Gruppe B setzte sich ebenfalls ungeschlagen mit 5:0 Punkten Hannes Blase (TTC Seelbach-Schuttertal) durch. Artur Klem (TV Lahr) wurde mit 4:1 Punkten zweiter, gefolgt von Paul Bayer (TTSF Hohberg) mit 3:2 Punkten. Aufgrund des besseren Satzverhältnisses gelang Gian-Luca Stöhr (TTC Steinach) auf Platz 4 noch die Nominierung für die Endrangliste. Bei den Jungen U18 kämpften 17 Jungs um die begehrten Qualifikationsplätze.. In den beiden Gruppen konnten sich die Plätze 1- 3 für die Endrangliste qualifizieren.

In der Gruppe A wechselte die Führung ständig ab, bevor sich dank des direkten Vergleichs David Fodor (TTV Meissenheim) punktgleich vor Flemming Bär (TTG Ulm) mit 6:1 Punkten durchsetzen konnte.

Platz 3 errang Csaba Kerestzuri (TTC Haslach) mit 5:2 Punkten. In Gruppe B setzte sich Jakob Ebert (SV Bad Peterstal) mit 7:0 Punkten durch. Platz 2 belegte Fabian Klein (KT Kehl) mit 6:1 Punkten vor Lukas Huser (TTV Meissenheim) mit 4:3 Punkten auf Platz 3.

Weitere Termine im Bezirk Ortenau:

21.02.2016 Bezirksendrangliste in Nonnenweier

28.02.2016 Bezirks-Mini Entscheid in Ebersweier

06.03.2016 Endspiele Bezirkspokal der Jugend in Seelbach-Schuttertal

Bezirk Bodensee

Junge Niederländerin überzeugt bei Bezirksrangliste

Die mit 31 Anmeldungen (4 Damen, 27 Herren) überschaubar geringe Teilnehmerzahl machte den Verantwortlich bereits im Vorfeld deutlich, dass für die kommenden Jahre die Suche nach einem geeigneteren Termin noch nicht beendet sein wird.



In dem für Turniere eher kleinen Teilnehmerkreis sahen die Veranstalter die Chance, in diesem Jahr erstmals mit dem „Badeni-System“ eine neue Turnierorganisation auf Praxistauglichkeit zu testen. Dabei wurden die Spieler, nicht wie bisher, bereits zu Turnierbeginn in viele verschiedene Leistungsklassen eingeteilt, sondern lediglich zwei Klassen gebildet (gemischte Damen-Herrenklassen). Innerhalb der Klasse ergaben sich dabei die Spielpaarungen dynamisch aus den Ergebnissen der vorangegangenen Spiele. Zusätzlich wurde eine dameninterne Wertung ausgespielt. Der Turnierverlauf zeigte, dass das Experiment eine gute Entscheidung war.

Die Siegerin der A-Klasse Felisha Aakster, hochkonzentriert und präzise beim Aufschlag

Mit Spannung wurde auf den ersten offiziellen Auftritt von Felisha Aakster geblickt. Und die junge Niederländerin, Neuzugang des SC Konstanz-Wollmatingen, wurde den Erwartungen voll gerecht. Mit ihrem technisch sauberen, dynamischen Offensivspiel wurde die sympathische Politik-Studentin mit 5:2 Siegen verdient die Ranglistenerste der A-Klasse.

In dem insgesamt sehr ausgeglichenen Feld belegten Ulf Janicke (TSV Mühlhofen) vor Simeon Buchczyk (TTC Singen) die Plätze 2 und 3 aufgrund der besseren Satzdiffenz vor Raphael Heyn (Platz 4, SPVGG. F.A.L. Frickingen) und Jana Bork (Platz 5, TTC Singen). Nicht unbedingt zu erwarten war, dass die Rangliste der B-Klasse gleich von zwei Damen angeführt wird.

Mit jeweils 5:1 Siegen kamen Birgitt Knoll (1. Platz, TSV Mimmehausen) vor Ursula Bork (2. Platz, TV Gaienhofen) auf die ersten beiden Plätze. Punkt- und satzgleich teilten sich Jörg-Peter Schlegel (TTC Singen) und Sven Weber (TV Gaienhofen) den dritten Platz.

Durch ihren 3:1 Erfolg in einem sehenswerten Spiel gegen Jana Bork wurde Felisha Aakster zudem auch Siegerin der Damenwertung. (ThM)

Jugend Bezirksmeisterschaften

Vier Bezirksmeistertitel für Aurel Alfian

Zwei Vereine waren es, die die Jugend-Bezirksmeisterschaft in Mühlhausen dominierten. Bei den älteren Jungen räumte der SC Konstanz-Wollmatingen alle Wettbewerbe ab und kam auf insgesamt sechs Titel.

Bei den älteren Mädchen siegte jeweils der TTC Beuren und holte sich fünf Titel. Aufgrund einiger Absagen bei den Jungen-U18 hatte der Bezirk dem U15-Favoriten Aurel Alfian (SC Konstanz-Wollmatingen) auch den Start im U18-Wettbewerb erlaubt.

Alfian nutzte die Gunst der Stunde und wurde viermal Bezirksmeister, im Einzel und Doppel U15 und im Einzel und Doppel U18. Sarah Hafner vom TTC Beuren war bei den Mädchen U18 jeweils im Einzel und Doppel erfolgreich und damit das beste Mädchen der Veranstaltung. Im Jugend-Mixed-Finale standen sich zwei Paarungen Konstanz-Wollmatingen/Beuren gegenüber.

Sebastian Jäger (SC Konstanz-Wollmatingen), der zum Turnierende unmittelbar hintereinander drei Finalspleie bestritt, holte sich hier seinen zweiten Titel, nachdem er zuvor mit Alfian das U18-Doppel gewonnen hatte. Bei den U11- und U13-Wettbewerben kamen neben Beuren und Konstanz-Wollmatingen auch noch einige andere Vereine zu Meistertiteln



Siegerehrung Jungen U18 und Mädchen U18/U15

Zweimalige Bezirksmeister wurden Florian Walther (SV Allensbach, Jungen U11 Einzel und Doppel) und Natalie Suhoveckij (SpVgg F.A.L., Mädchen U13 Einzel und Doppel). Insgesamt beteiligten sich 83 Spieler aus elf Vereinen an dem Turnier. (bin)

Herren - Bezirksmeisterschaften

Favorit Goldberg holt sich den Titel bei den Herren, Jana Bork gewinnt die Frauen-Konkurrenz
Mit drei Vorrundengruppen mit jeweils vier Spielern war die Herren-A-Konkurrenz dünn besetzt wie lange nicht mehr. Für die K.o.-Spiele qualifizierten sich Stefan Goldberg, Andreas Beck, Marius Heinemann und Nico Rivizzigno (alle TTC Singen) sowie Niklas Winkler (TTC Mühlhausen) und Len Raake (TTC Beuren). Nach einem Viertelfinalerfolg von Raake gegen Heinemann und dem Überraschungserfolg von Beck gegen Rivizzigno trafen im Semifinale Goldberg und Raake sowie Beck und Winkler aufeinander. Goldberg zog ohne Satzverlust ins Endspiel ein, wo Beck nach seinem Coup gegen Winkler der Gegner sein sollte. Im vereinsinternen Duell behielt Favorit Goldberg die Oberhand und ist neuer Bezirksmeister 2015.



Im Herren-A-Doppel ging der Titel ebenfalls an den TTC Singen Heinemann/Beck bezwangen Rivizzigno und Andreas Lerner im Entscheidungssatz.

Bei den Herren-B gab es eine Gruppe mit sieben Teilnehmern, so dass Jeder-gegen-Jeden spielte. Auch hier ging der Titel an den TTC Singen. Lucas Wasniowski zeigte mit fünf Siegen und einer Niederlage eine souveräne Leistung und verwies Marc Oehler (TSV Mimmenhausen) und Franziska Plieninger (TTC Mühlhausen) auf die Plätze.

Sieger bei Herren-C wurde Wolfgang Stockhaus (TSV Aach-Linz) gegen Jannis Herzog (TTC GW Konstanz), Sieger im C-Doppel wurde Peter Stehle/Tobias Graetz vor Eugen Sukhovetskiy/Ralf-Udo Bruhn (alle TTC Stockach Zizenhausen). Bei den Herren-D siegte Martin Gubisch (SC Konstanz-Wollmatingen) vor Mark Herding (TuS Immenstaad),

Bezirksmeister im Doppel der Herren D dürfen sich Herding/Fritz (TuS Immenstaad) nennen. Sie besiegten Gubisch/Jörg-Peter Schlegel (SC Konstanz-Wollmatingen/TTC Singen). Mixed-Sieger 2015 wurden Plieninger/Goldberg vor Jana Bork/Rivizzigno (alle TTC Singen).

Bei den Damen-A setzte sich Jana Bork (TTC Singen) vor Sarah Hafner (TTC Beuren) und Kristina Greiner-Perth (TTC Singen) mit vier Siegen durch. Sie musste sich allerdings an der Seite von Hafner im Doppel gegen Plieninger/Greiner-Perth geschlagen geben. Meisterin bei den Damen-C wurde Felicitas Greiner-Perth vor Katharina Greiner-Perth (beide TTC Singen).

Bei den Senioren AK50 sicherte sich Georg Winkler (TTC Mühlhausen) wie erwartet den Titel vor Jürgen Häge und Günter Maier (TSV Mimmenhausen) und Ewald Fillip (TTC Stockach-Zizenhausen). Häge/Maier konnten im Anschluss die Doppelkonkurrenz vor Winkler/Garrik Napravnik (TTC Mühlhausen) für sich entscheiden. Sieger im Mixed wurde Josef Brigandt (TTC GW Konstanz) vor Michael Raab (SpVgg F.A.L. Frickingen). (as)

Zweiter Durchgang der Breisgauer Jugend-Bezirksrangliste am 23./24. Januar 2016

Mit etwas höherer Beteiligung im Vergleich zum ersten Durchgang im Oktober, fand am 23./ 24. Januar der zweite von drei Breisgauer Ranglistendurchgängen statt. Insgesamt 264 Nachwuchsspieler fanden sich an diesen beiden Tagen in der Emmendinger Karl-Faller-Halle ein, um sich in den verschiedenen Leistungsgruppen zu bewähren. Unter der Leitung von Jugend-Ressortleiter Enar Soeder waren sowohl am Samstag, als auch am Sonntag kühle Köpfe gefragt, als es darum ging einen reibungslosen Turnierverlauf voraus zu planen.

Mit der Unterstützung des einheimischen TTC meisterte man das Wochenende in gewohnter Manier und konnte zudem für die zahlreichen Zuschauern, darunter natürlich viele stolze Eltern, tollen Nachwuchssport zeigen. Jeweils um 10 Uhr morgens starteten die Wettbewerbe, die sich bis in den späten Nachmittag zogen.

Wie gewohnt waren die Gruppen - unabhängig von Alter und Geschlecht - nur nach Spielstärke eingeteilt, so dass es in den verschiedenen Gruppen zu interessanten Vergleichen kam, bei denen die körperlichen Unterschiede ebenso wie auch Freude oder Enttäuschung deutlichen zu sehen waren.

Aufgrund der gegenüber den Vorjahren gesunkenen Teilnehmerzahlen konnten größere Gruppen gebildet werden, so dass auch die Jüngsten noch 6 oder 7 Spiele zu absolvieren hatten. An den 25 Tischen herrschte somit bei insgesamt 861 Paarungen stets reges Treiben beim Kampf um Platzierungen und Auf- und Abstieg zum dritten Durchgang in fünf Wochen.

Erst dann stehen die Gesamtergebnisse für die einzelnen Altersstufen der Jungen und Mädchen fest, die dann für die Nominierung zu den STTV-Ranglistenturnieren zugrunde gelegt werden.

Die spielstärkste Gruppe A entschied diesmal Fabian Gäßler vom TTC Suggental ungeschlagen für sich, gefolgt von Lino Rohrer (FT V. 1844 Freiburg) und seiner Schwester Lisa Gäßler (TTC Emmendingen).

Bezirk Schwarzwald

Herren B-Rangliste

Armin Fries von den TTF Stühlingen gewann durch einen sicheren 11:7,11:5 und 11:9 Finalsieg gegen Steven Kaltenbrunner aus Blumberg, die Herren B – Rangliste in Schönwald. Doch er musste schon in der Vorrunde hart kämpfen, denn bei seinen sieben Vorrundensiegen musste er viermal in den fünften Satz um das Spiel zu gewinnen. Jeweils Dritte wurden Joshua Birreck (Stühlingen) und Ali Tüysüz vom TTC Blumberg. Trotz der schlechten Witterungsverhältnisse kamen 21 Spieler nach Schönwald und kämpften um die beiden ersten Vorrundenplätze je Gruppe, um die Qualifikation für die KO - Finalrunde zu schaffen. In drei Vorrundengruppen wurde „jeder gegen jeden“ gespielt. Die beiden Erstplatzierten der drei Vorrundengruppen haben sich für die A - Rangliste am 3. April in Königfeld qualifiziert. Die B-Damen Rangliste wurde abgesagt, da nur drei Spielerinnen gemeldet hatten.



Die Halbfinalisten: Von links: Armin Fries (1.), Joshua Birreck (3.), Ali Tüysüz (3.) und (2.) Steven Kaltenbrunner (Bild. Maier)

Ergebnisse Gruppe 1: 1. Armin Fries, Stühlingen 21:8, 7:0; 2. Luca Barth, Erdmannsweiler, 19:8, 5:2; 3. Mahmud Tüysüz, Blumberg, 19:9, 5:2; 4. Geworg Kaplanjan, Villingen, 16:11, 4:3; 5. Patrick Schindler, Furtw./Schönenbach, 14:5, 3:4; 6. Martin Dilger, Schönwald, 10:14, 3:4; 7. Florian Günter, Unterkirnach, 3:19, 1:6; 8. Axel Obergefell, Erdmannsweiler, 3:21, 0:7;

Gruppe 2: 1. Steven Kaltenbrunner, Blumberg, 17:6, 5:1; 2. Marc Hackenjös, St. Georgen, 16:7, 5:1; 3. Stefan Etter, Erdmannsweiler, 14:9, 4:2; 4. Alexander Eichmann, Blumberg, 14:9, 4:2; 5. Stefan Schwarzkopf, Furtw./Schönenbach, 8:12, 2:4; 6. Jürgen Kuner, Schönwald, 4:17, 1:5; 7. Michael Tanner, Villingen, 5:18, 0:6;

Gruppe 3: 1. Joshua Birreck, Stühlingen, 15:4, 5:0; 2. Ali Tüysüz, Blumberg, 12:9, 3:2; 3. Oliver Frässle, Furtw./Schönenbach, 11:9, 3:2; 4. Peter Keßler, Unterkirnach, 9:9, 2:3; 5. Rolf Hackenjös, St. Georgen, 8:10, 2:3; 6. Marco Fehrenbach, Schönwald, 1:15, 0:5;

Regelfrage

Das Regelwerk und die Wettspielordnung stehen schwarz auf weiß. Und doch gibt es immer wieder Ungereimtheiten. Michael Keil, als Geschäftsführer des Westdeutschen TTV und Internationaler Schiedsrichter unser Experte für Regelwerk und WO, steht Ihnen zur Seite.

Ist ein abgelehntes Time-out verwirkt?

Beim letzten Punktspiel in der Niedersachsenliga Jungen gab es folgende Situation: Da wir noch Jugend spielen, betreut immer ein Erwachsener die Jugendlichen. Dieser Betreuer ruft nun ins Spiel hinein "Time-out". Der Jugendliche lehnt die Auszeit jedoch ab. Gilt die Auszeit trotzdem als genommen, oder steht ihm noch eine zur Verfügung? Der Spieler hat sich nämlich im Laufe des Spiels noch eine Auszeit genommen.

Michael Keil:

Dem Ihrerseits geschilderten Fall nimmt sich das Regelwerk in Ziffer L, A2.2 der Tischtennisregeln B an, wo es heißt: Wenn ein Spieler oder Berater oder Kapitän sich nicht einig sind, ob ein Time-out genommen werden soll, liegt die endgültige Entscheidung in einer Individualkonkurrenz beim Spieler oder Paar, in einer Mannschaftskonkurrenz beim Kapitän.

Im konkreten Fall galt die Auszeit also bereits als genommen, so dass eine weitere Auszeit mit dem Regelwerk nicht vereinbar ist.

